

Protokoll
Kickoff-Treffen „Neue Gemeinschaftsäcker Pankow“

Datum: 18.04.2016

Zeit: 18:30-20:00 Uhr

Ort: Gewächshaus im Botanischen Volkspark Blankenfelde-Pankow, Blankenfelder Chaussee 5, 13159 Berlin-Pankow

Teilnehmer: Max und Theresa vom bauerngarten-Team, Isabel Keil - Parkmanagerin des Botanischen Volksparks (Grün Berlin GmbH); 4 Bauerngärtnerinnen und ca. 15 Menschen, die auf der Warteliste für eine Parzelle in Pankow stehen

1. Darstellung des Status Quo (Max, Theresa und Isabel)

- Nachfrage nach bauerngarten-Parzellen in Pankow übersteigt das Angebot bei Weitem; derzeit 300 Menschen auf der Warteliste
- Einrichtung weitere Ackerkreise im Botanischen Volkspark nicht möglich, da der Park verschiedene Funktionen/Ziele erfüllen soll: denkmalgeschützte Bau- und Gartenkunst, Erholung, Landschaftsschutzgebiet, Lehrgarten => ausgewogenes Verhältnis wichtig
- gesucht werden 2-3 ha (1,5 ha etwa ausreichend für die 300 Menschen auf der Warteliste); Kauf oder Pacht; in Pankow und naher Umgebung
- bisherige Varianten: Pacht einer Teilfläche bei einem Landwirt (siehe Standort Mette), Fläche bei einer Bildungseinrichtung (siehe Standort Havelmathen), Fläche in einer öffentlichen Grünanlage (siehe Standort Pankow)
- das Bauerngartenteam hat schon verschiedene Versuche gestartet, weitere Flächen zu finden (Landwirte, Ämter), bisher ohne Erfolg, da Vergabe von landwirtschaftlichen Flächen recht intransparent abläuft und gerade auch in Nordpankow wegen der Wohnungsbaugroßprojekte (z.B. Elisabeth-Aue) landwirtschaftliche Flächen knapp werden
- Ideen, Kontakte/Netzwerke und unterstützende Aktivitäten der bauerngarten-Community könnte helfen, schneller geeignete Flächen zu finden

2. Ideensammlung: Wo und wie könnte man an neue Flächen herankommen?

- bauerngarten als möglicher Bestandteil von Wohnungsneubauprojekten, z.B. Bauprojekt Elisabeth-Aue (in unmittelbarer Nähe zum Volkspark) => Idee bei der Senatsverwaltung und Planungsgemeinschaft einbringen (z.B. im Rahmen der stattfindenden Beteiligungswerkstätten)
- Karten (online verfügbar) der landwirtschaftlichen Flächen Berlins und der Landkreise Oberhavel und Barnim (Brandenburg) einsehen und prinzipiell geeignete Flächen sichten; anschließend Anfrage beim Liegenschaftsamt,

um Eigentumsverhältnisse zu erfahren => gezielte Ansprache der Eigentümer/Pächter

- bei Landwirten kann eine Ansprache erfolgsversprechend sein, wenn sich diese in einer Umbruchssituation befinden (z.B. aufgrund der derzeitigen Agrarstrukturwandels/Höfesterben); war in Havelmathen der Fall
- Bezirksämter Pankow und Reinickendorf kontaktieren (in Reinickendorf hat Max bereits guten Kontakt; in Pankow bisher eher schwierig)
- obere und untere Naturschutzbehörden in Berlin und ggf. Landkreis Barnim kontaktieren; auch diese könnten geeignete Flächen kennen (bauerngarten im Landschaftsschutzgebiet ist grundsätzlich kein Problem, siehe Standort Havelmathen) => Kontakt auch über Stiftung Naturschutz Berlin möglich (dort lief kürzlich ein Projekt zur Flächenakquise für Naturerfahrungsräume in Berlin)
- Naturschutzverbände ansprechen, z.B. NABU (betreut Flächen um den Köppchensee)
- Kontakte/Lobbyarbeit Richtung Senatsverwaltung und Bezirksverordnetenversammlung; Max will z.B. auf die Staatssekretärin für Verbraucherschutz Sabine Toepfer-Kataw zugehen
- Suche nach Privatpersonen, die Land in Pankow besitzen und noch eine Verwendung suchen, z.B. auch Pferdehöfe im Norden Pankows
- Ökonauten (<http://www.oekonauten-eg.de>) ansprechen und ggf. Unterstützung von ihnen erhalten
- die Initiative Transition Town Pankow kontaktieren: <https://tppankow.wordpress.com>
- Anzeigen in ausgewählten lokalen Zeitungen/Anzeigeblättern schalten; vorgeschlagen wurde z.B. in der Zeitung der Waldorfschule Märkisches Viertel
- für jegliche Lobbyarbeit empfiehlt sich die Erstellung einer Präsentationsmappe mit Informationen, visuellen Eindrücken und Erfolgen der bauerngärten

3. Planung des weiteren Vorgehens

- es wurde entschieden, eine AG „Neue Gemeinschaftsäcker für Pankow“ zu gründen, die sich monatlich trifft, das weitere Vorgehen plant und mögliche Aktionen und Aktivitäten zur Flächensuche umsetzt => bereits 17 Personen haben Interesse an der AG (ein entsprechender E-Mail-Verteiler wird von Anja Wunsch eingerichtet)
- Einrichtung einer extra E-Mail-Adresse, an die alle Tipps und Fragen bezüglich der AG gerichtet werden können: gemeinschaftsacker@bauerngarten.net (Betreuung übernimmt Anja Wunsch)
- Weitere AG-Interessenten können sich gerne auch an diese E-Mail wenden und in den Verteiler aufnehmen lassen

- **Nächstes Planungstreffen: Montag, 23.05.2016, 18:30 Uhr im Gewächshaus des Botanischen Volksparks Blankenfelde-Pankow, Blankenfelder Chaussee 5, 13159 Berlin-Pankow**